



CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag • Platz der Republik 1 • 11011 Berlin

Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.  
Frau Ilka Dirnberger  
Odeonstraße 12  
30159 Hannover

**Antje Tillmann MdB**  
Finanzpolitische Sprecherin

Platz der Republik 1  
11011 Berlin

T 030. 227-77019  
F 030. 227-76497

antje.tillmann@bundestag.de  
www.cducusu.de

Berlin, 21. April 2022

### **Energiekostenentlastung**

Sehr geehrte Frau Dirnberger,

vielen Dank für Ihr Schreiben. Der Fraktionsvorsitzende Friedrich Merz hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Auch wir als CDU/CSU-Bundestagsfraktion empfinden die Pläne der Ampel-Koalition als ungerecht: Auch Rentnerinnen und Rentner müssen die Energiepreispauschale in Höhe von 300 Euro erhalten.

Laut Gesetzentwurf der Ampel sollen „...Rentnerinnen und Rentner, denen keine (selbständigen oder nichtselbständigen) Einkünfte... zugeflossen sind, ... keine Energiepreispauschale“ erhalten. Die Ampel begründet diese Ungerechtigkeit mit „kurzfristig und drastisch gestiegenen erwerbsbedingten Wegeaufwendungen“. Diese Begründung überzeugt nicht, weil auch alle Berufstätigen die Pauschale erhalten, die in Laufnähe von ihrem Arbeitsplatz entfernt wohnen. Im Übrigen fängt die erhöhte Entfernungspauschale die gestiegenen Energiekosten bei Pendlern auf.

Im Koalitionsbeschluss vom 24. März 2022 hieß es noch, dass die Pauschale „weitere Härten im Bereich der Energiepreise abfedern“ solle. Es ist nicht nachzuvollziehen, wieso Rentnerinnen und Rentner keine gestiegenen Energiekosten in der Heizsaison 2021/2022 gehabt haben sollen, als sie bei einstelligen Außentemperaturen zu Hause saßen.

Der Gesetzentwurf soll Mitte Mai im Bundestag beschlossen werden. Bis dahin werden wir uns intensiv dafür einsetzen, dass auch Rentnerinnen und Rentner die Energiepreispauschale erhalten.

Mit freundlichen Grüßen

Antje Tillmann MdB